

gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt



## Jahresprogramm 2021



# Inhalt

Vorwort	Seite	<b>3</b>
Barrierefreiheit	Seite	<b>4</b>
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Seite	<b>5</b>
Pfarrarbeit	Seite	<b>7</b>
Heilpädagogischer Religionsunterricht	Seite	<b>12</b>
Gemeinsam mit Pfarreien	Seite	<b>14</b>
Veranstaltungen mit allen	Seite	<b>17</b>
Wallfahrt nach Lourdes	Seite	<b>18</b>
Gehörlose Menschen	Seite	<b>23</b>
Menschen mit einer Seh- und Hörseh-Behinderung	Seite	<b>39</b>
Menschen mit Lernschwierigkeiten und mehrfacher Behinderung	Seite	<b>49</b>
Gruppe ja-SL (jetzt alle – Selbstbestimmt Leben)	Seite	<b>54</b>
Freiwillige	Seite	<b>56</b>
Impressum	Seite	<b>59</b>
Unsere Angebote im Überblick (Klappe; Umschlag hinten)	Seite	<b>60</b>

**Im Jahr 2020 sind viele Veranstaltungen wegen dem Corona-Virus ausgefallen. Wir haben sie wieder ins Jahresprogramm 2021 aufgenommen.**

## Liebe Leserin, Lieber Leser

Das Bild rechts hat Phil Hubbe für unsere Inklusionsbroschüre gezeichnet. Es trägt den Titel «Solidarität leben». Für mich passt es zu unserem Jahresthema «miteinander wachsen». Alle stehen in einer Reihe nebeneinander. Alle sind vorne. Niemand ist weiter hinten. Sie haben sich



ihre Arme in den angewinkelten Armen des anderen eingehakt. Es scheint, als ob sie gemeinsam ans Ziel kommen möchten.

In unserem Team bewegen wir uns auf ein Ziel hin. Wir setzen uns für Inklusion, Barrierefreiheit und Selbstbestimmung ein. Wir möchten an unseren Aufgaben miteinander wachsen.

Miteinander wachsen können wir auch in all den Angeboten des Jahresprogramms. Jede und jeder bekommt Raum. Sie und er dürfen sein, wie sie sind. Miteinander leben wir Spiritualität, Solidarität, Gemeinschaft und Veränderung. Miteinander leben wir diese Ziele. Niemand darf zurückgelassen werden. Miteinander schauen wir, was jede und jeder braucht. So wachsen wir aneinander und miteinander.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Miteinander. Ein Miteinander, das Sie stärkt. Ein Miteinander, das Sie freut. Ein Miteinander, das Sie wachsen und reifen lässt.



Stefan Arnold, Stellenleiter, 044 360 51 46  
stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch

# Wir setzen auf Barrierefreiheit 😊

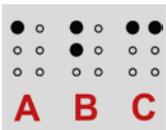
Der Einsatz der Signete bewährt sich. Auch im Jahr 2021 kommen diese wieder zum Einsatz. Mit den Signeten wird ersichtlich, welche Veranstaltungen wir mit welchen Hilfsmitteln anbieten können. Auch den Pfarreien empfehlen wir den Einsatz der Signete. Das Team der Pfarreiarbeit unterstützt Sie gerne dabei.



**Inklusionsbutton**  
für Menschen mit und  
ohne Behinderung



**Induktives Hören**  
Hörgerät auf «T»



**Brailleschrift**  
Grossschrift  
Beschreibung von Bildern



**Leichte Sprache**  
kurze Sätze und einfache Wortwahl



**Gebärdensprache**



**Rollstuhlgerecht**  
Die Zugänge und WC

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Seelsorge



### **Stefan Arnold**

Stellenleitung und Seelsorge

044 360 51 46

stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch



### **Anna Wörsdörfer**

Stellvertretende Stellenleitung

Seelsorgerin der Menschen mit

Lernschwierigkeiten und mehrfacher Behinderung

Heilpädagogischer Religionsunterricht

044 360 51 45

anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch



### **Tanja Haas**

Seelsorgerin der gehörlosen Menschen und der

Menschen mit einer Seh- oder Hörseh-Behinderung

044 360 51 44

tanja.haas@behindertenseelsorge.ch

## Pfarreiarbeit



### **Sonja Helmer-Wallimann**

Leitung und Inklusionsbeauftragte

der Katholischen Kirche im Kanton Zürich

044 360 51 47

sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch



**Cornelia Bürgler**

Sensibilisierungen

044 360 51 49

[cornelia.buergler@behindertenseelsorge.ch](mailto:cornelia.buergler@behindertenseelsorge.ch)



**Ingrid Dettling**

Projekte

044 360 51 41

[ingrid.dettling@behindertenseelsorge.ch](mailto:ingrid.dettling@behindertenseelsorge.ch)

**Sekretariat**



**Annigna Command**

Sekretärin

044 360 51 43

[annigna.command@behindertenseelsorge.ch](mailto:annigna.command@behindertenseelsorge.ch)

bis 31. Juli 2021



**Silja Horber**

Sekretärin, Rechnungsführung

044 360 51 42

[silja.horber@behindertenseelsorge.ch](mailto:silja.horber@behindertenseelsorge.ch)

# Pfarreiarbeit

## Gemeinsam

Vergesst nicht  
Freunde  
wir reisen gemeinsam

besteigen Berge  
pflücken Himbeeren  
lassen uns tragen  
von den vier Winden

Vergesst nicht

es ist unsre  
gemeinsame Welt  
die ungeteilte  
ach die geteilte

die uns aufblühen lässt  
die uns vernichtet  
diese zerrissene  
ungeteilte Erde  
auf der wir gemeinsam reisen.

Rose Ausländer

So sind wir gemeinsam mit unseren unterschiedlichen Begabungen und Begrenzungen unterwegs, dürfen miteinander **wachsen** und uns aneinander reiben.

Wir von der Pfarreiarbeit freuen uns, all das mit Ihnen zu teilen.

Ihre Sonja Helmer-Wallimann





Freitag, 26. März, 13:30 bis 17:00 Uhr

## Psychisch auffällig – wie können wir als Pfarrei gut damit umgehen?

### Weiterbildung für Inklusionsbeauftragte und Interessierte

Wir legen das Augenmerk auf die Bewältigung von herausfordernden und belastenden Situationen mit Menschen, die auffälliges oder für uns fremdes Verhalten zeigen.

Folgende Fragen werden uns zum Beispiel begleiten:

- Was ist im Umgang mit Menschen, die psychisch auffällig sind, speziell zu beachten?
- Gibt es Grenzen des Tragbaren?

Es wird praxisorientiert gearbeitet. Deshalb sind wir dankbar, wenn sie sich im Vorfeld belastende Situationen überlegen und mitbringen.

<b>Ort</b>	Pfarrei St. Anton, Festsaal Klosbachstrasse 36 A, Zürich
<b>Referentin</b>	Hanna Eyer, Lehrende Transaktionsanalytikerin TSTA-C, Supervisorin BSO
<b>Kosten</b>	werden vom Synodalrat übernommen
<b>Einladung</b>	per E-Mail und <a href="http://www.behindertenseelsorge.ch">www.behindertenseelsorge.ch</a>
<b>Anmeldung</b>	bis 5. März
<b>Ansprech- Person</b>	Sonja Helmer-Wallimann, Leitung Pfarreiarbeit, 044 360 51 47 <a href="mailto:sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch">sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch</a>





Donnerstag, 23. September, 12:30 bis 16:30 Uhr

## Pigna – Park, der Garten der Freiheit

### Exkursion für Inklusionsbeauftragte und Interessierte

Der Park des Wohnheims Graswinkel in Kloten ist mehr als eine Gartenanlage. Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung dürfen sich in der europaweit einzigartigen Einrichtung auffällig verhalten und ihren eigenen Bedürfnissen nachgehen.

Als BesucherInnen erhalten wir, nach einem gemeinsamen Zmittag im Restaurant «Hans im Glück», einen kleinen Einblick in das Leben der Menschen, die in der Stiftung Pigna wohnen und sich im Park bewegen. Wir werden in den Austausch darüber gehen, welche Konzepte, Erfahrungen und Grenzen es gibt, Menschen mit Behinderung ein Leben in grösstmöglicher Selbstbestimmung zu ermöglichen.

**Treffpunkt** Restaurant Hans im Glück, Graswinkelstrasse 52  
8302 Kloten

**Kosten** werden vom Synodalrat übernommen

**Einladung** per E-Mail und [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Anmeldung** bis 10. September

**Ansprech-  
Person** Sonja Helmer-Wallimann, Leitung Pfarreiarbeit, 044 360 51 47  
[sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch](mailto:sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch)





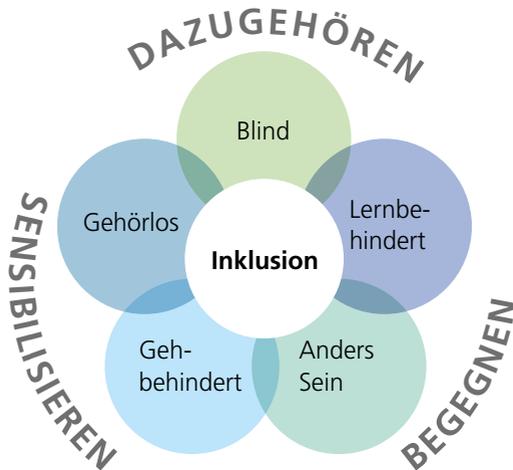
## Sensibilisieren – Begegnung ermöglichen

Wir bieten Sensibilisierungen an und fördern damit die Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Wir besuchen Pfarreien, den Religionsunterricht oder die Firmgruppe. Wir gewähren einen Einblick in das Leben von Menschen mit Behinderung, deren Grenzen und Herausforderungen.

Wir bieten die Möglichkeit zum Austausch über Grenzen, Perspektiven und gemeinsame Visionen.

### Unsere Themen:



### Interessiert?

Cornelia Bürgler, 044 360 51 49

[cornelia.buergler@behindertenseelsorge.ch](mailto:cornelia.buergler@behindertenseelsorge.ch)



## Projekte – Vertiefte Begegnung

Unsere Projekte sind hauptsächlich auf die Oberstufe/den Firmweg in den Pfarreien ausgerichtet. Sie werden gemeinsam mit der Pfarrei gestaltet. Der Schwerpunkt liegt in der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Durch das gemeinsame Tun (Kochen, Sport, Sinnesparcours) soll ein unkompliziertes Kennenlernen möglich werden. Nicht die Behinderung steht im Vordergrund, sondern der Mensch und das, was ihn ausmacht.



### Themenauswahl:

- Blind und Kochen – geht das? Wir tun es einfach.
- Nachhaltigkeit fördern? Sinneserfahrungen in der Natur.
- Was wäre wenn? Herausforderungen und ihre Folgen.
- Voll behindert? Mit Vorurteilen brechen.
- Unser Glücksrad kann ein Pfarrefest bereichern.

### Interessiert?

Ingrid Dettling, 044 360 51 41  
 ingrid.dettling@behindertenseelsorge.ch

# Heilpädagogischer Religionsunterricht

In vielen Pfarreien ist es selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung am Religionsunterricht teilnehmen. Auch eine Teilhabe am Pfarreileben trägt zum Prozess der Inklusion bei. Sie lässt alle miteinander im Reichtum des Glaubens wachsen.

Doch manchmal tauchen Fragen nach dem «Wie gelingt das?» auf. Wie kann ein Kind gut an der Vorbereitung zur Erstkommunion teilnehmen? Was braucht ein gehörloser Jugendlicher, damit er im Firmkurs Gehör findet?

Wir wollen Pfarreiverantwortliche, Katechetinnen und Katecheten sowie Eltern in ihrem katechetischen Wirken unterstützen und stehen Ihnen gerne zur Seite.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme:  
Anna Wörsdörfer, 044 360 51 45  
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch





Mittwoch, 3. März, 14:00 bis 16:45 Uhr



## Weiterbildung für HRU- Katechetinnen und Interessierte

### Menschen mit Behinderung in die Katechese einbinden und begleiten

Wie können wir Menschen mit Behinderung vermehrt in die Katechese und das Pfarreileben einbinden? Die Frage treibt viele Mitarbeitende in kirchlichen Einrichtungen um. Dabei geht es nicht nur um einen barrierefreien Zugang zur Kirche oder das Pfarreizentrum. Viele katechetisch Tätige und Kirchenmitarbeitende begegnen im Religionsunterricht, bei Gottesdiensten oder bei Pfarreianlässen Menschen mit Behinderung als Gläubigen mit viel Tiefe und Begeisterung. Bei dieser Weiterbildung wollen wir nach Möglichkeiten suchen, wie auch für diese Menschen die tätige Teilnahme am Religionsunterricht, der Liturgie und dem Pfarreileben ermöglicht und verbessert werden kann.

**Referentin** Judith Meyer, Fachperson Integration und Heilpädagogischer Religionsunterricht (HRU) Kath. Kirche Thurgau,

**Ort** Räume F + G, Hirschengraben 70, Zürich

**Zeit** Samstag, 19. September, 09:15 bis 16:45 Uhr

**Kosten** 30 Fr.

**Anmeldung** bis 25. Februar bei der

Fachstelle für Religionspädagogik, Sekretariat  
Hirschengraben 66, 8001 Zürich

044 266 12 82, religionspaedagogik@zhkath.ch

**Ansprech-** Anna Wörsdörfer, HRU – Behindertenseelsorge

**Person** 044 360 51 45, anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch

# Gemeinsam mit Pfarreien



## Miteneand-Gottesdienste

Menschen mit und ohne Behinderung begegnen sich als Feiernde. Sie lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Gaben kennen und gehen auf sie ein. Die Verantwortlichen gestalten den Gottesdienst möglichst barrierefrei.

Alle können dabei sein. Alle können teilhaben. Alle gehören dazu. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenseelsorge, Mitglieder des Pfarreiteams und Menschen mit Behinderung bereiten die Feier vor. Im Anschluss an den Gottesdienst findet jeweils ein gemütliches «Miteneand» in Form eines Apéro oder Mittagessens statt.

### Daten

<b>Sonntag,</b>	<b>31. Januar</b>	<b>10:00</b>	<b>in Zürich Höngg</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>07. Februar</b>	<b>10:30</b>	<b>in Adliswil</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>09. Mai</b>	<b>10:15</b>	<b>in Rüti</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>06. Juni</b>	<b>10:00</b>	<b>in Dietlikon</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>05. September</b>	<b>09:45</b>	<b>in Uster</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>28. November</b>	<b>10:30</b>	<b>in Küsnacht</b>





Samstag, 8. Mai, ganzer Tag

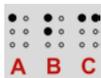
## Pilgertag auf dem Silja-Walter-Weg

Wir pilgern auf dem Silja-Walter-Weg, der uns rund um das Kloster Fahr führt. Wir lassen die Worte dieser grossen Lyrikerin und Ordensfrau auf uns wirken. Wir geniessen die Gemeinschaft, die Natur und die Klosteranlage.

Spirituelle Impulse zum Thema «Dankbarkeit» laden uns ein, unseren Glauben und unsere Gedanken miteinander zu teilen. Wir freuen uns, auf dieser leichten Wanderung gemeinsam unterwegs zu sein mit der Pfarrei Bruder Klaus, Zürich und Menschen mit und ohne Behinderung. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon folgt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

- Ort** Kloster Fahr  
**Kosten** trägt jeder selbst, Picknick  
**Anmeldung** bis 12. April  
bei Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44,  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch  
**Ansprech-  
Person** Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44,  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch





Freitag, 28. Mai

## «Lange Nacht der Kirchen» in der Kath. Pfarrei Bruder Klaus, Zürich

### In mir ist Stille ...

Die Erfahrung der Stille und des Eins-Seins mit sich selbst ist ein grosses heilsames Geschenk. Unsere Kirchen\_räume bieten dazu gute Erfahrungsräume.

Darum laden wir ein zum  
Lauschen, Singen, Bewegen und Sein.

Im Rahmen der **Langen Nacht der Kirchen** gestalten wir einen spirituellen barrierefreien Impuls.

Auch Familien mit Kindern können gut daran teilnehmen.

Es freuen sich Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, und Daniel Burri am Piano

**Zeit** 19:15 – 19:35 Uhr

**Ort** Krypta der Pfarrei Bruder Klaus  
Milchbuckstrasse 73, 8057 Zürich

**Anmeldung** bis 14. Mai, wenn eine Assistenz gewünscht wird

**Kosten** keine

**Ansprech-  
Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45  
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch



# Veranstaltungen mit allen

## Wichtiger Hinweis:

Bei diesen Veranstaltungen wollen wir besonders das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung fördern, Inklusion mit Leben füllen.



Samstag, 6. März, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

## Seelennöte – Seelentrost

### Kultur für alle – Besuch im Kunsthaus Zürich

Kunst spricht unsere Seele an. In der Osterzeit besuchen wir gemeinsam das Kunsthaus Zürich. Zum Thema «Seelennöte – Seelennahrung» wird uns die Kunsthistorikerin Marietta Rohner auf einem Rundgang Kunstwerke von Auguste Rodin, Alberto Giacometti und Marc Chagall näherbringen. Nach einer Kaffeepause gehen wir in Kleingruppen auf Entdeckungsreise: Was gefällt mir? Wo zieht es mich hin? Zum Abschluss ist ein freier Austausch über die Entdeckungen möglich.

**Referentin** Marietta Rohner, lic. phil. Kunsthistorikerin und Erwachsenenbildnerin

**Ort** Kunsthaus Zürich, Heimplatz 1, Zürich

**Kosten** 25 Fr.

**Anmeldung** bis 15. Februar, bei Tanja Haas, Seelsorgerin

**Ansprech-  
Person** Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44/Fax 044 360 51 52  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch





## Samstag, 17. bis Freitag, 23. April

# Wallfahrt nach Lourdes

Alles begann mit einer von Pfarrer Bächtiger organisierten Wallfahrt vor über 130 Jahren.

Seither organisieren wir, das heisst der Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS, im Auftrag der schweizerischen Bischofskonferenz, Lourdeswallfahrten für Gesunde, Kranke und Menschen mit Beeinträchtigungen nach Lourdes.

Bereits zum 124. Mal führen wir eine Lourdeswallfahrt durch. Wir dürfen in der Regel auf bis zu 1'500 Teilnehmende zählen, davon mehr als 200 Menschen mit Assistenzunterstützung. Wir reisen per Flugzeug oder Reiseкар nach Lourdes und sind dort in Hotels nahe dem Heiligtum untergebracht. Das Pilgerprogramm ist vielfältig und bietet viel Freiraum für Persönliches und zwischenmenschliche Kontakte untereinander.

Menschen mit Assistenzunterstützung betreuen wir vom Anfang bis zum Schluss professionell und eigenbestimmt.

Unsere Lourdeswallfahrten werden den geltenden Sicherheits- und Schutzmassnahmen entsprechend durchgeführt.

**Ort** Wallfahrtsort Lourdes, Frankreich

**Kosten** ab 990 Fr.

**Information** [www.lourdes.ch](http://www.lourdes.ch)

**Anmeldung** bis 14. März 2021

**Ansprech-** Paul Metzger, 055 290 20 22

**Person** [pilgerbuero@lourdes.ch](mailto:pilgerbuero@lourdes.ch)

Wir als Behindertenseelssorge unterstützen den Veranstalter.

Wir empfehlen das Angebot sehr. Wir selbst werden nicht vor Ort sein.



Samstag, 3. Juli

## Wallfahrt nach Einsiedeln

Zur jährlichen kantonalen Wallfahrt gestaltet die Behindertenseelsorge eine barrierefreie Wegstrecke, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Wir starten mit einer Carfahrt nach Einsiedeln. Der Weg ist ca. 1 km lang. An verschiedenen Orten halten wir inne und betrachten unseren Weg mit einem spirituellen Impuls.

In der Klosterkirche feiern wir um 12:45 Uhr gemeinsam Gottesdienst. Ein einfaches Mittagessen im Abteihof stärkt uns, bevor wir wieder mit dem Car nach Hause fahren.

Die Stationen sind in Leichter Sprache formuliert. Im Gottesdienst sind einzelne Elemente in Leichter Sprache. Beim Marienaltar und ab der 3. Bankreihe ist eine Induktionsschleife vorhanden. Sitzplätze in den ersten Reihen sind für uns reserviert.

### Zeit

09:00 Uhr Abfahrt Car-Parkplatz, Sihlquai, Zürich  
gemeinsame Reise mit dem Rollstuhl-Car

### Ort

Klosterkirche Einsiedeln

### Einladung

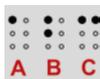
per Post und [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

### Ansprech-

Anna Wörsdörfer, stellvertretende Leitung, 044 360 51 45

### Person

[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Samstag, 21. August bis Samstag, 28. August

## «Es war einmal ... wie im Märchen!»

Eine Woche Besinnung und Begegnung im «Hohenwart Forum» in Pforzheim, Deutschland, für Menschen mit und ohne Behinderung

Anmutige Prinzessinnen, geheimnisvolle Kobolde und stolze Könige, dunkle Mächte und zauberhafte Überraschungen erwarten Dich in unserer gemeinsamen Woche.

Wir hören und spielen Märchen.

Welche Rolle passt zu Dir?

Auch die Bibel hält «märchenhafte» Geschichten zum Staunen und Miterleben bereit.

Und aus Deinem Leben gibt es sicher auch märchenhaft spannende Geschichten zu erzählen.

Komm mit in eine andere Zeit in einem anderen Land.

**Zeit** eine ganze Woche

**Kosten** 900 Fr.

**Anmeldung** persönlich per Post oder [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Ansprech-** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45

**Person** [anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Sonntag, 24. Oktober, ganzer Tag

## Mitendand-Tag

### «Modenschau mit Gottes Kleidern»

Wenn Gott ein Kleid tragen würde, wäre es sicher prächtig.

«Licht ist dein Kleid ...» heisst es im Psalm 104.

Welche Kleider gefallen Gott an uns?

Womit will Gott uns bekleiden?

Jesaja schreibt:

«Meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.

Er hat mir die Kleider des Heils angezogen.

Er hat mich in den Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.»

Vom Gewand der Versöhnung und von reinen,  
neuen Kleidern Gottes erfahren wir an diesem Sonntag.

Du darfst gerne in Deinem «Fest\_gewand» erscheinen. Auch Deine Familien\_angehörigen, Freunde und Freundinnen sind eingeladen.

Es freuen sich auf Euch Anna Wörsdörfer und Tanja Haas

**Ort** Zentrum Neu-Schönstatt, Quarten

**Kosten** 45 Fr. für Gäste,

55 Fr. für Angehörige und Freundinnen und Freunde

**Einladung** persönlich per Post oder [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Ansprech-** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45,

**Person** [anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





## Freitag und Samstag, 3. und 4. Dezember

# Messe Swiss Handicap

Die Swiss Handicap ist eine Ausstellung mit besonderer Ausstrahlung. Sie setzt sich für die Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit einer Behinderung ein. Wir sind gemeinsam mit der Fachstelle Pastoral bei Menschen mit Behinderung der Kath. Kirche im Kanton Aargau und der interdiözesane Lourdeswallfahrt bereits zum 5. Mal dabei. Die Vielfalt an der Messe ist faszinierend. Werden Sie ein Teil davon.

<b>Zeit</b>	09:00 – 18:00 Uhr (Freitag) 09:00 – 17:00 Uhr (Samstag)
<b>Ort</b>	Messe Luzern, Horwerstrasse 87, Luzern
<b>Einladung</b>	per Post oder Website
<b>Information</b>	<a href="http://www.swiss-handicap.ch">www.swiss-handicap.ch</a>
<b>Ansprech- Personen</b>	Stefan Arnold, 044 360 51 46 <a href="mailto:stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch">stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch</a> Sonja Helmer-Wallimann, 044 360 51 47 <a href="mailto:sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch">sonja.helmer@behindertenseelsorge.ch</a>



# Gehörlose Menschen

Ich bin in einem kleinen Dorf in Deutschland aufgewachsen. Das Dorf ist umgeben von Wald und Weinbergen. Schon als Kind war ich gern im Wald. Ich liebe den Geruch des Waldes und die frische Luft. Ich freue mich am Spiel von Licht und Schatten und an den unterschiedlichen Farben. Ich geniesse den Wechsel der Jahreszeiten: im Frühling das helle und lichte Grün der neuen Blätter; im Sommer das kühlende Blätterdach; im Herbst die verschiedenen Farben der Blätter; im Winter die kahlen Bäume, die der Witterung trotzen. Ich geniesse den Wind, der die Blätter bewegt und zum Rauschen bringt, und den Gesang der Vögel. Im Wald erfüllt mich Ruhe. Ich fühle mich mit der Natur verbunden. Ich staune darüber, dass der Wald eine grosse Lebensgemeinschaft ist von Bakterien, Pilzen, Flechten, Kräutern, Büschen, Bäumen und unzählig vielen kleinen und grossen Tieren. Alle Lebewesen stehen in Beziehung miteinander. Sie unterstützen sich gegenseitig und sind auf einander angewiesen. Der Wald ist ein Symbol für unser Zusammenleben.

Auch wir Menschen können in einer Gemeinschaft miteinander wachsen, wenn wir einander vertrauen. Wir wachsen miteinander an neuen Herausforderungen. Das konnten wir letztes Jahr in der Zeit des Corona-Lock-down erleben. Nur gemeinsam sind wir stark.

Ich wünsche uns, dass wir uns miteinander verbunden fühlen in allen Veränderungen und Herausforderungen des Lebens. Ich wünsche der reformierten Gehörlosengemeinde und der katholischen Gehörlosen-seelsorge, dass die verschiedenen Veranstaltungen in unserem Jahresprogramm unsere Lebens- und Glaubens-Gemeinschaft wachsen lassen.



Tanja Haas, Seelsorgerin, Fax 044 360 51 52  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch

**Alle** Veranstaltungen für gehörlose Menschen werden in Gebärdensprache übersetzt.  
Für alle Veranstaltungen stehen die genaueren Angaben im ökumenischen Quartalsprogramm.



**Sonntag, 10. Januar, 10:30 Uhr**



## Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn

Gemeinsam mit der Reformierten Gehörlosengemeinde Zürich beginnen wir das neue Jahr und bitten Gott um seinen Segen. Anschliessend gemeinsames Mittagessen.



**Freitag, 22. Januar bis Sonntag, 24. Januar**

## Wochenende im Kloster Ilanz

Wir nehmen uns Zeit für Ruhe, Gebet und Kommunikation über unseren Glauben und das Leben. Wir geniessen die Gemeinschaft im Kloster.

**Sonntag, 31. Januar, 10:30 Uhr**



## Ökumenischer Gottesdienst im Gehörlosendorf Turbenthal

Gemeinsam mit den Bewohnern des Gehörlosendorfes Turbenthal feiern wir einen Gottesdienst. Anschliessend gemeinsames Mittagessen.



## Katholische Dolmetscher-Gottesdienste Maria Lourdes, Zürich Seebach

Dreimal feiern wir dieses Jahr gemeinsam mit der Pfarrei Maria Lourdes Gottesdienst. Eine Dolmetscherin wird die Gottesdienste übersetzen. Wir werden einige Lieder mit der Gemeinde gebärden.

- Ort** Maria Lourdes, Seebacherstrasse 3, Zürich
- Daten** Sonntag, 28. Februar, 10:00 Uhr, Sonntag, 27. Juni, 10:00 Uhr  
Sonntag, 31. Oktober, 10:00 Uhr
- Ansprech-  
Person** Tanja Haas, Seelsorgerin, Fax 044 360 51 52,  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch



**Samstag, 6. März, 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr**  
**Seelennöte – Seelentrost**

### Kultur für alle – Besuch im Kunsthaus Zürich

Kunst spricht unsere Seele an. Mitten in der Osterzeit besuchen wir das Kunsthaus Zürich. Genaueres siehe «Veranstaltungen mit allen», Seite 17.



Sonntag, 7. März, 10:30 Uhr

## Ökumenischer Weltgebetstag

### «Worauf bauen wir?»

Dieses Jahr haben Frauen aus Vanuatu die Liturgie für uns gestaltet. Wir lernen das Land und die dortige Kultur kennen. Auf der ganzen Welt feiern Menschen den Weltgebetstag. Wir feiern mit dieser weltweiten Gemeinschaft. Regula Eiberle, Petra Sabottke, Manuela Brumm und Tanja Haas freuen sich auf die Feier. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Mittagessen mit Spezialitäten aus Vanuatu.



Sonntag, 21. März, 10:00 Uhr

## Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit

Wir sind zu Gast in Oberwinterthur. Wir feiern dort einen ökumenischen Gottesdienst mit der ref. Kirchgemeinde und der kath. Pfarrei Oberwinterthur. Anschliessend gibt es eine Fastensuppe für alle im Kirchgemeindehaus. Eine Spende für Fastenopfer/Brot für alle wird erbeten. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute.



Sonntag, 28. März, 10:30 Uhr



## Ökumenischer Gottesdienst zu Palmsonntag im Gehörlosendorf Turbenthal

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Der Höhepunkt der Karwoche ist das Osterfest. An Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen begrüßten ihn mit dem Wort «Hosanna». Das bedeutet «Hilf, doch!». Der Glaube an Jesus kann uns eine grosse Hilfe sein im Leben. Das wollen wir miteinander feiern.

Karfreitag, 2. April, 12:00 Uhr



## 27. Ökumenischer Zürcher Kreuzweg, Augustinerkirche, Zürich

An Karfreitag erinnern wir uns an Jesu Leiden und Sterben. Wir stellen uns der Not und dem Leiden der Menschen von heute. Wir wollen Aufstehen in Jesu Namen. Wir wollen Auf-Erstehen mit Jesus. Die verschiedenen christlichen Kirchen und Konfessionen in der Stadt Zürich gestalten den Kreuzweg.

**Ort**  
**Ansprech-**  
**Person**

Start in der Augustinerkirche, Münzplatz 3, Zürich  
Tanja Haas, Seelsorgerin Fax 044 360 51 52,  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch



Karfreitag, 2. April, 15:00 Uhr

## Karfreitags-Gottesdienst, Wasserkirche, Zürich

Wir feiern zusammen mit der ref. Gehörlosengemeinde den Gottesdienst zum Karfreitag. Im Anschluss dürfen wir einen feinen Imbiss geniessen.



Oster-Montag, 5. April, 10:00 Uhr

## Ökumenischer Gottesdienst an Ostermontag in Thalwil

Wir feiern zusammen Ostern. Wir sind zu Gast in der katholischen Pfarrei Thalwil. Wir machen einen Osterspaziergang durch Thalwil und feiern Gottesdienst in der Kirche. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst gibt es ein feines Mittagessen im Pfarreisaal.



Samstag, 8. Mai, ganzer Tag

## Pilgertag auf dem Silja-Walter-Weg

Wir pilgern auf dem Silja-Walter-Weg, der uns rund um das Kloster Fahr führt. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon folgt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Genaueres siehe unter «Gemeinsam mit Pfarreien», Seite 15.

## Anmeldung für

Name der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Strasse und Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/SMS: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Anmeldung für

Name der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Strasse und Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/SMS: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Behindertenseelsorge**

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt**

Bitte  
frankieren

Behindertenseelsorge  
Sekretariat  
Beckenhofstrasse 16  
8006 Zürich



**Behindertenseelsorge**

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt**

Bitte  
frankieren

Behindertenseelsorge  
Sekretariat  
Beckenhofstrasse 16  
8006 Zürich

## Anmeldung für

Name der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Strasse und Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/SMS: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Anmeldung für

Name der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Vorname und Name: \_\_\_\_\_

Strasse und Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/SMS: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Behindertenseelsorge**

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt**

Bitte  
frankieren

Behindertenseelsorge  
Sekretariat  
Beckenhofstrasse 16  
8006 Zürich



**Behindertenseelsorge**

Katholische Kirche im Kanton Zürich

**gemeinsam – barrierefrei – selbstbestimmt**

Bitte  
frankieren

Behindertenseelsorge  
Sekretariat  
Beckenhofstrasse 16  
8006 Zürich



Mittwoch, 12. Mai bis Sonntag, 16. Mai



## 3. Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt am Main (Deutschland)

Wir fahren zusammen mit der Gehörlosenseelsorge Basel zum ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main. Wir übernachten im Hotel Frankfurt Messe Melia\*\*\*\*. Das Hotel ist 5 Gehminuten von der Messe Frankfurt entfernt. Dort erwarten uns viele spannende Angebote des Kirchentages für Gehörlose, z.B. Gottesdienste, Gebärdenchöre, Bibelarbeit, Theater, Konzert, Markt, Tanz und Führungen. Aktuelle Informationen zum Programm auf [www.oekt-frankfurt.de](http://www.oekt-frankfurt.de)

Die Leitung der Reise haben Felix Weder-Stöckli, Münchenbuchsee, und Tanja Haas, Zürich. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug ab Zürich. In Basel werden die anderen dazukommen. Die Fahrtkosten ab Zürich bzw. Basel übernehmen die katholische Behindertenseelsorge und die Gehörlosenseelsorge Basel.

**Kosten** pro Person 5 Übernachtungen mit Frühstück und Eintrittskarte zum Kirchentag:  
im Einzelzimmer 340 Euro  
im Doppelzimmer 220 Euro

**Anmeldung** bis 12. Februar

**Ansprech-  
Person** Tanja Haas, Seelsorgerin, Fax 044 360 51 52,  
[tanja.haas@behindertenseelsorge.ch](mailto:tanja.haas@behindertenseelsorge.ch)



Sonntag, 23. Mai, ganzer Tag

## Ökumenischer Pfingstausflug mit Gottesdienst

Pfingsten ist ein Fest der Gemeinschaft über alle Sprachen und Grenzen hinweg. Das wollen wir zusammen feiern und unsere Gemeinschaft genießen. Wir gehen miteinander auf Reisen.

Wo die Reise hingehet ist noch offen. Wir lassen uns vom heiligen Geist leiten. Genaue Informationen folgen.



Sonntag, 6. Juni, 10:00 Uhr

## Ökumenischer Gottesdienst im Hirzelheim

Gemeinsam mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Hirzelheimes, der ref. Kirchgemeinde Regensberg und der kath. Pfarrei Dielsdorf feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst im Garten des Hirzelheimes. Wir geniessen die schöne Aussicht von Regensberg ins Zürcher Unterland. Anschliessend lassen wir uns verwöhnen mit einem feinen Mittagessen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Mathias Bänziger, ref. Pfarrer, Stanislav Weglarzy, kath. Pfarrer und Tanja Haas, Seelsorgerin.

**Ort** Hirzelheim, Unterburg 23, Regensberg  
**Kosten** 15 Fr.  
**Ansprech-  
Person** Tanja Haas, Seelsorgerin,  
Fax 044 360 51 52,  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch



Samstag, 3. Juli, ganzer Tag

## Wallfahrt nach Einsiedeln

Gemeinsam mit vielen Christen aus dem Kanton Zürich machen wir uns wieder auf den Weg nach Einsiedeln. Genauere Informationen finden Sie unter «Veranstaltungen mit allen», Seite 19.



Sonntag, 4. Juli, 10:30 Uhr

## Ökumenischer Grill-Gottesdienst

Wir feiern den gemeinsamen Gottesdienst mit der ref. Gehörlosengemeinde Zürich und der hörenden ref. Kirchgemeinde Zürich Oerlikon. Anschliessend findet das traditionelle Grillfest statt.



Sonntag, 29. August, 10:30 Uhr

## Ökumenischer Segnungs-Gottesdienst, Gehörlosenzentrum, Zürich Oerlikon

Besonders im Sommer spüren wir den reichen Segen der Natur. Wir bewundern die blühenden Blumen. Wir geniessen Früchte und Gemüse aus unserem Garten. Wir riechen die feinen Kräuter. Auch in unserem Leben kann Freude aufblühen. Wir können die Früchte unserer Arbeit ernten. Das wollen wir feiern.



Sonntag, 5. September, ganzer Tag

## Ökumenischer Pilgertag mit Gottesdienst

Pilgern ist eine uralte Tradition, die in vielen Religionen verbreitet ist. Pilgern ist Beten mit den Füßen. Beim Pilgern sind wir gemeinsam unterwegs. Wir geniessen die Natur und die Gemeinschaft. Wir feiern zusammen einen Gottesdienst und stärken uns mit einem feinen Essen. Genauere Informationen folgen im ökumenischen Veranstaltungskalender.



Sonntag, 3. Oktober, 10:30 Uhr

## Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst im Gehörlosendorf Turbenthal

Gemeinsam mit der ref. Gehörlosengemeinde Zürich und dem Gehörlosendorf Turbenthal feiern wir einen Ernte-Dank-Gottesdienst. Wir danken für all das, was die Natur uns dieses Jahr an Früchten, Blumen und Gemüse geschenkt hat. Wir danken für die Menschen, die uns mit ihren Gaben beschenkt haben. Wir danken für alles, was in uns blühen und reifen konnte in diesem Jahr. Alle sind willkommen zum anschliessenden Mittagessen.



Sonntag, 24. Oktober, ganzer Tag

## Miteinander-Tag

### «Modenschau mit Gottes Kleidern»

An unserem Miteinander-Tag dreht sich alles um das Thema «Kleider». Ein wichtiges und interessantes Thema nicht nur in Modezeitschriften. Auch in der Bibel können wir davon lesen. Darüber wollen wir mehr erfahren und uns austauschen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 21.



Sonntag, 28. November, 11:00 Uhr

## Gottesdienst und Schifffahrt auf dem Zürichsee

Es ist eine schöne Tradition: in der Wasserkirche von Zürich feiern wir Adventsgottesdienst. Danach gehen wir zu Fuss an den Bürkliplatz. Dort erwartet uns das Lunch-Schiff. Im regulären Kursschiff haben wir Plätze reserviert. Wir essen zusammen und geniessen die Schifffahrt im Winter.



Samstag, 18. Dezember, 18:00 Uhr

## Ökumenischer Advents-Gottesdienst

Gemeinsam mit der ref. Gehörlosengemeinde Zürich feiern wir in der St. Anna Kapelle einen vorweihnachtlichen Gottesdienst. Der Zürcher Mimenchor spielt ein eindrückliches Weihnachtsstück. Eine Lichterprozession führt uns durch die adventlich beleuchtete Innenstadt von Zürich. Wir geniessen ein gemeinsames Abendessen.



Samstag, 26. Dezember, 17:00 Uhr

## Ökumenischer Weihnachts-Gottesdienst, Gehörlosenzentrum, Zürich Oerlikon

Gott ist Mensch geworden. Er will uns Menschen nahe sein. Wir feiern gemeinsam mit der ref. Gehörlosengemeinde Zürich einen besinnlichen Weihnachtsgottesdienst. Wir essen zusammen in der Cafeteria in einem feierlichen Rahmen.

# Menschen mit einer Seh- und Hörseh-Behinderung

Ich bin in einem kleinen Dorf in Deutschland aufgewachsen. Das Dorf ist umgeben von Wald. Schon als Kind war ich gern im Wald. Ich liebe den Geruch dort und die frische Luft. Ich freue mich am Spiel von Licht und Schatten und an den unterschiedlichen Farben. Ich geniesse den Wechsel der Jahreszeiten. Das Wachstum der hellgrünen und zarten Blätter im Frühling. Im Sommer das dunkle Blätterdach, die Blumen und Früchte. Im Herbst die verschiedenen Farben und das Fallen der Blätter. Im Winter die kahlen Bäume, die so fest verwurzelt stehen. Werden und Vergehen des Lebens. Ich geniesse den Wind, der die Blätter bewegt und zum Rauschen bringt, und den Gesang der Vögel.

Im Wald erfüllt mich Ruhe. Ich fühle mich mit der Natur verbunden. Ich staune darüber, dass der Wald eine grosse Lebensgemeinschaft ist von Bakterien, Pilzen, Flechten, Kräutern, Büschen, Bäumen und unzählig vielen kleinen und grossen Tieren. Alle Lebewesen stehen in Beziehungen zueinander. Sie unterstützen sich gegenseitig und sind auf einander angewiesen. Der Wald ist ein Symbol für unser Zusammenleben.

Wir Menschen können in einer Gemeinschaft miteinander wachsen, wenn wir einander vertrauen. Wir wachsen miteinander an neuen Herausforderungen. Das konnten wir letztes Jahr in der Zeit des Corona Lockdown erleben: Nur gemeinsam sind wir stark.

Im letzten Jahr wurde die Sektion St. Luzius als Verein aufgelöst. Ich wünsche uns, dass wir weiterhin miteinander verbunden sind in allen Veränderungen und Herausforderungen. Ich wünsche uns, dass die verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2021 unsere Gemeinschaft stärken.



Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44  
tanja.haas@behindertenseelsorge.ch



## Zwischenhalt

Wir laden Sie ein zum Austausch über Fragen und Themen des Lebens und des Glaubens in einer ökumenischen Gruppe. Mit Hilfe von Impulsen, Liedern, Bibeltexten und Gedichten nähern wir uns dem Thema an und tauschen uns darüber aus. Zwischendurch machen wir eine Pause mit Kaffee und Kuchen. Sind Sie neugierig und kommen gerne mit anderen Menschen ins Gespräch? Wir freuen uns auf Sie. Die Treffen werden vorbereitet von Ursula Graf, ref. Blindenseelsorgerin und Heini Bächli, Buchhalter und Helfer im Blindenwesen. Herzlich willkommen!

12. Januar	9. Februar	9. März	13. April
11. Mai	8. Juni	13. Juli	10. August
14. September	12. Oktober	9. November	14. Dezember

<b>Zeit</b>	14:00 bis 15:45 Uhr
<b>Ort</b>	Beratungsstelle Sichtbar, Wartstrasse 12, Winterthur (direkt beim Bahnhof Winterthur)
<b>Kosten</b>	Spende
<b>Ansprech- Person</b>	Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23 079 219 89 34, u.graf@blindenseelsorge.ch





## Kaffeepausch

Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen am grossen Tisch in unserem Saal. Auch neue Gesichter sind willkommen zu Austausch und Gemeinschaft. Wir kommen miteinander ins Gespräch über unseren Alltag und unser Leben. Singen, Geschichten hören, Neuigkeiten weitergeben, das tut allen gut. Sie erreichen uns mit Tram 11 oder 14 vom Bahnhofquai aus (Haltestelle Beckenhof). Anmeldungen erbitten wir zur Vorbereitung bis zwei Tage vorher. Kurzfristige Absagen sind stets möglich. Wir treffen uns jeweils am 1. Mittwoch des Monats.

3. Februar	7. April	2. Juni
1. September	3. November	1. Dezember, Adventskaffee

**Zeit** 14:00 bis 16:30 Uhr  
**Ort** Behindertenseelsorge, Beckenhofstrasse 16, Zürich, 3. Stock  
**Kosten** Spende  
**Anmeldung** Annigna Command, Sekretärin, 044 360 51 51  
annigna.command@behindertenseelsorge.ch





Samstag, 6. Februar, 14:00 Uhr

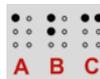
## Segnungs-Gottesdienst

«An Gottes Segen ist alles gelegen», sagt man im Volksmund. Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Blindenwohnheimes Mühlehalde, Zürich, wollen wir Gottes Segen für unser Leben empfangen.

Wir feiern zusammen Gottesdienst. Die liturgische Gestaltung übernehmen Ursula Graf, ref. Blindenseelsorgerin, Tanja Haas, Seelsorgerin der kath. Behindertenseelsorge und Patrizia Meleleo, kath. Seelsorgerin im Blindenwohnheim Mühlehalde. Eine persönliche Einladung mit Anmelde-talon folgt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**Ort** Blindenwohnheim Mühlehalde, Witikonerstrasse 100, Zürich  
**Anmeldung** bis 25. Januar, Annigna Command, Sekretärin, 044 360 51 51  
044 360 51 51, [annigna.command@behindertenseelsorge.ch](mailto:annigna.command@behindertenseelsorge.ch)



**In der Mühlehalde findet jeden Mittwoch um 10:30 Uhr ein reformierter oder katholischer Gottesdienst statt.**

**Ort** Blindenwohnheim Mühlehalde, Witikonerstr. 100, Zürich  
**Ansprech-  
Person** Patrizia Meleleo, kath. Pfarrei St. Anton,  
044 387 46 00, [patrizia.meleleo@zh.kath.ch](mailto:patrizia.meleleo@zh.kath.ch),  
Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23,  
079 219 89 34, [u.graf@blindenseelsorge.ch](mailto:u.graf@blindenseelsorge.ch)



Samstag, 6. März, 13:30 bis 16:30 Uhr

## Seelennöte – Seelentrost

### Kultur für alle – Besuch im Kunsthaus Zürich

Kunst spricht unsere Seele an. Mitten in der Osterzeit besuchen wir das Kunsthaus Zürich. Genauere Informationen finden Sie unter «Veranstaltungen mit allen», Seite 17.



Samstag, 13. März bis Sonntag, 14. März

## Themen-Wochenende in der österlichen Busszeit

### «Dem neuen Leben entgegen»

In der Zeit vor Ostern entdecken wir in der Natur vielfältiges neues Leben. Es wächst und spriesst, blüht und treibt mit grosser Kraft aus. So kann das auch in unserem Leben und Miteinander geschehen.

- Altes erneuert sich
- Trauriges verwandelt sich in Zuversicht
- neue Gedanken werden Wirklichkeit
- Totes wird lebendig

Neues entwickelt sich auch bei der Behindertenseelsorge. Wir laden ein zu einem neuen Angebot: gemeinsam mit Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin der Menschen mit Lernschwierigkeiten und mehrfacher Behinderung, verbringen wir das Wochenende in Leuenberg. Es gibt gemeinsame Angebote und Zeiten für beide Gruppen und Angebote, die jede Gruppe für sich macht. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

<b>Ort</b>	Haus Leuenberg/Hölstein BL
<b>Kosten</b>	125 Fr.
<b>Einladung</b>	per Post, <a href="http://www.behindertenseelsorge.ch">www.behindertenseelsorge.ch</a>
<b>Anmeldung</b>	bis 1. März
<b>Ansprech- Person</b>	Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44 <a href="mailto:tanja.haas@behindertenseelsorge.ch">tanja.haas@behindertenseelsorge.ch</a>





## Im Gespräch

Unser Jahresmotto lautet 2021 «miteinander wachsen». In diesem Glaubenskurs wollen wir miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt, Glauben und Leben. Unser Glaube hilft uns, dem Leben zu vertrauen und innerlich zu wachsen. Nach einem Impulsreferat zu einem Thema im Kirchenjahr tauschen wir uns miteinander aus bei Kaffee und Kuchen. Herzlich willkommen!

17. April

2. Oktober

20. November

**Zeit**

14:00 bis 16:00 Uhr

**Ort**

Behindertenseelsorge, Beckenhofstrasse 16, Zürich, 3. Stock

**Kosten**

Spende

**Ansprech-**

Tanja Haas, Seelsorgerin der kath. Behindertenseelsorge,

**Person**

Tel 044 360 51 44, [tanja.haas@behindertenseelsorge.ch](mailto:tanja.haas@behindertenseelsorge.ch)



Mittwoch, 21. April 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr

## Waldexkursion

### «Erlebnis Wald»

Wir tauchen in den Wald ein und erleben das Frühlingserwachen. Wir entdecken auf sinnliche Art die faszinierende Gemeinschaft von Pflanzen, Tieren und Pilzen. Wir erfahren, was für Bäume vorkommen und wie alt sie sind. Wir lernen, was die Bäume mit den Menschen gemeinsam haben, wie Pilze und Tiere leben und was für eine Funktion sie haben. Wir erfahren am eigenen Leib, wieso der Wald uns heilt und Kraft schenkt und wie dies gefördert werden kann.

Die Veranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt; Absage nur bei Sturm und Gewitter. Sie brauchen gute Schuhe und dem Wetter angepasste Kleider.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

<b>Ort</b>	Uitikon Waldegg im Wald
<b>Kosten</b>	15 Fr.
<b>Anmeldung</b>	bis 1. April
<b>Leitung</b>	Diana Soldo, Biologin und Umweltwissenschaftlerin
<b>Ansprech- Personen</b>	Tanja Haas, Seelsorgerin, 044 360 51 44, tanja.haas@behindertenseelsorge.ch und Andrea Vetsch, CAB – Bildung und Freizeit, 044 466 50 64, andrea.vetsch@cab-org.ch





## Reformierte Besinnungs-Wochen

In ökumenischer Offenheit lädt die reformierte Blindenseelsorge zur Besinnungs-Woche ein. Daten und Orte können bei Ursula Graf erfragt werden.

**Ansprech-  
Person** Ursula Graf, Blindenseelsorgerin, 044 940 33 23  
079 219 89 34, [u.graf@blindenseelsorge.ch](mailto:u.graf@blindenseelsorge.ch)



Samstag, 8. Mai, ganzer Tag

## Pilgertag auf dem Silja-Walter-Weg

Wir pilgern auf dem Silja-Walter-Weg, der uns rund um das Kloster Fahr führt. Eine persönliche Einladung mit Anmeldetalon folgt. Genauere Informationen finden Sie unter «Gemeinsam mit Pfarreien», Seite 15.





Samstag, 3. Juli, ganzer Tag  
**Wallfahrt Einsiedeln**

Gemeinsam mit vielen Christen aus dem Kanton Zürich machen wir uns wieder auf den Weg nach Einsiedeln. Genauere Informationen finden Sie unter «Veranstaltungen mit allen», Seite 19.



Sonntag, 24. Oktober, ganzer Tag  
**Mitendand-Tag**

«Modenschau mit Gottes Kleidern»

Du darfst gerne in Deinem «Fest\_gewand» erscheinen. Auch Deine Familien\_angehörigen, Freunde und Freundinnen sind eingeladen.

Genauere Informationen finden Sie Seite 21.

**Ansprech-Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45,  
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch



# Menschen mit Lernschwierigkeiten und mehrfacher Behinderung



Lasst uns miteinander ... singen, loben, danken dem Herrn!



**Miteinander** mit Dir wollen wir uns auf dem Weg machen, im Gespräch bleiben, Feste feiern und Antworten finden auf Fragen, die uns die Zukunft stellt.



Miteinander weinen ist heilsam nicht nur für Einen.  
Miteinander sprechen ist besser als sich zu verdreschen.  
Miteinander lachen ist besser als sich zu verkrachen.  
Miteinander danken ist besser als sich zanken.  
Miteinander essen lässt manchen Streit vergessen.  
Miteinander singen bringt das Herz zum Schwingen.



Hast Du Freude auf ein **Miteinander** mit uns?

Wir wollen miteinander **Wachsen**.

nach oben – zu Gott hin

nach unten – fest verwurzelt

zur Seite – um gemeinsam am Reich Gottes zu bauen.



Im **Miteinander Wachsen** können wir über uns hinaus\_wachsen und Inklusion wächst wie ein bunter Garten. Gespannt auf unsere «MiteinAnders» wünsche ich Dir ein gutes Wachstum!

Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin,  
044 360 51 45,

[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Samstag, 13. März bis Sonntag, 14. März

## Themen-Wochen\_ende in der österlichen Busszeit

### «Dem neuen Leben entgegen»

In der Zeit vor Ostern entdecken wir in der Natur vielfältiges neues Leben. Es wächst und spriesst, blüht und treibt mit grosser Kraft aus.

So kann das auch in unserem Leben und Miteinander geschehen.

- Verschlafenes wird hellwach
- Altes erneuert sich
- Trauriges verwandelt sich in Zuversicht
- neue Gedanken werden Wirklichkeit
- Totes wird lebendig

Möchtest Du mit uns dem neuen Leben entgegen gehen?  
Wir freuen uns über Deine Anmeldung!

**Ort** Haus Leuenberg/Hölstein BL  
**Kosten** 125 Fr.  
**Einladung** persönlich per Post, [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)  
**Anmeldung** bis 1. März  
**Ansprech-Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45,  
[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Samstag, 21. August bis Samstag, 28. August

## «Es war einmal ... wie im Märchen!»

Eine Woche Besinnung und Begegnung im «Hohenwart Forum» in Pforzheim, Deutschland, für Menschen mit und ohne Behinderung

Anmutige Prinzessinnen, geheimnisvolle Kobolde und stolze Könige, dunkle Mächte und zauberhafte Überraschungen erwarten Dich in unserer gemeinsamen Woche.

Wir hören und spielen Märchen.

Welche Rolle passt zu Dir?

Auch die Bibel hält «märchenhafte» Geschichten zum Staunen und Miterleben bereit.

Und in Deinem Leben gibt es sicher auch märchenhaft spannende Geschichten zu erzählen.

Komm mit in eine andere Zeit in einem anderen Land ...

**Zeit** eine ganze Woche

**Kosten** 900 Fr.

**Anmeldung** persönlich per Post, [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Ansprech-** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45

**Person** [anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Sonntag, 24. Oktober, ganzer Tag

## Mitenand-Tag

### «Moden\_schau mit Gottes Kleidern»

Wenn Gott ein Kleid tragen würde, wäre es sicher prächtig.

«Licht ist dein Kleid ...» heisst es im Psalm 104.

Welche Kleider gefallen Gott an uns?

Womit will Gott uns bekleiden?

Jesaja schreibt:

«Meine Seele ist fröhlich in meinem Gott.

Er hat mir die Kleider des Heils angezogen.

Er hat mich in den Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.»

Vom Gewand der Versöhnung und von reinen,

neuen Kleidern Gottes erfahren wir an diesem Sonntag.

Du darfst gerne in Deinem «Fest\_gewand» erscheinen. Auch Deine Familien\_angehörigen, Freunde und Freundinnen sind eingeladen.

Es freuen sich auf Euch Anna Wörsdörfer und Tanja Haas.

**Ort** Zentrum Neu-Schönstatt, Quarten

**Kosten** 45 Fr. für Gäste,  
55 Fr. für Angehörige und Freund\*innen

**Einladung** persönlich per Post oder  
[www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Ansprech-  
Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45,  
[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)





Samstag, 27. und Sonntag, 28. November

## Themen-Wochen\_ende

### «Geheimnisvoller Advent»

Im Advent sind wir vielen Geheimnissen auf der Spur.

Dabei meine ich nicht nur die Geheimnisse der Advent\_kalender und Weihnachts\_geschenke.

Es geht auch um Geheimnisse des Glaubens.

Schau in die Schatz\_kiste des Propheten Jesaja!

Seine Worte haben eine geheimnisvolle Kraft.

Sie erfüllen unsere Warte\_zeit auf Gottes Kommen.

Also, komm mit auf Schatz\_suche am 1. Advent-Wochen\_ende in Einsiedeln!

Familien mit Kindern sind sehr erwünscht!

**Ort**

Hotel Allegro, Einsiedeln

**Kosten:**

125 Fr.

**Einladung**

per Post, [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)

**Anmeldung**

bis 5. November

**Ansprech-**

Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45

**Person**

[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)



# Gruppe ja-SL



## Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

Wir begegnen einander achtsam, auf Augenhöhe.

Wir unterstützen einander in Lebensfragen.

Wir leben selbstbestimmt.

Darum heisst unsere Gruppe ja-SL,  
jetzt alle – Selbstbestimmt Leben.

Gemeinsam unternehmen wir einen Ausflug oder geniessen einen kulturellen Anlass.

Wir besuchen Organisationen und Pfarreien.

Wir treffen uns an drei Nachmittagen zu einem Thema.

Diese Nachmittage nennen wir Forums-Nachmittage.

## Was wollen wir?

Drei Punkte sind uns enorm wichtig.

- Nichts über uns ohne uns.
- Wir sind erfahren im Bezug auf unsere Behinderung.
- Wir wollen nach unseren Möglichkeiten an der Gesellschaft teilhaben.

## Darum setzen wir uns ein

- für Inklusion und Menschenwürde aller Menschen
- für äussere und innere Barrierefreiheit
- für ein Beziehungsnetz über alle Grenzen hinweg

Als Menschen mit Behinderung haben wir einen öffentlichen Auftrag.

Wir wollen, dass uns alle in unseren Anliegen wahr- und ernstnehmen.



## Was brauchen wir?

Wir brauchen Mitglieder, Menschen mit und ohne Behinderung.

Wir wünschen Ihre Unterstützung.

Wir benötigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Sie tragen unsere Anliegen nach aussen.

Für unsere Arbeit sind Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher, Begleitung (Mobilität) und die Leichte Sprache wichtig.

Gerne vernetzen wir uns mit anderen Organisationen.

Denn wir wollen unsere Kräfte bündeln.

Und in allem unterstütze und stärke uns Gottes Geist.

Herzlich laden wir Sie ein zum

- Neujahrseinklang am Samstag, 16. Januar, 13:30 bis 16:00 Uhr
- 1. Forumsnachmittag am Samstag, 10. April, 13:30 bis 16:00 Uhr
- Tages-Ausflug am 12. Juni, ganzer Tag
- 2. Forumsnachmittag am Samstag, 13. November, 13:30 bis 16:00 Uhr

## Informationen

[www.behindertenseelsorge.ch/ja-sl/gruppe-ja-sl](http://www.behindertenseelsorge.ch/ja-sl/gruppe-ja-sl)

## Ansprechpersonen

- Regula Eiberle, Co-Leitung Gruppe ja-SL  
regiei@gmx.ch
- Stefan Arnold, Co-Leitung Gruppe ja-SL, 044 360 51 46  
stefan.arnold@behindertenseelsorge.ch



# Freiwillige

Freitag, 19. Februar, 13:30 bis 17:00 Uhr



## Weiterbildung für freiwillige Assistenzen der Behinderten-Seelsorge

### **Kinästetik: Bewegen statt Heben**

Menschen mit körperlichen Einschränkungen benötigen oft Unterstützung zur Mobilisation. Damit wir als Assistenzen dabei auch die Ressourcen mit einsetzen, der Körper selbstwirksam erfahren werden kann und nicht zu Letzt der eigene Rücken geschont wird, bietet Kinästhetik ein hilfreiches Handlungskonzept an.

Im Kurs werden Bewegungsanleitungen vorgestellt und wir können aneinander einüben. Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen stehen im Vordergrund.

**Referentin** Anna Muth, Kinästhetik-Trainerin  
**Ort** Stiftung Wagerenhof Uster

Asylstrasse 24, 8610 Uster

**Einladung** per Post und [www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)  
**Ansprech-** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45  
**Person** [anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)

**Teilnehmer-** 15  
**zahl**





Samstag, 19. Juni, ganzer Tag

## Freiwilligen – Dank – Anlass

Wir blicken zurück auf ein gelungenes Miteinander-Unterwegs-Sein. So vieles wurde durch Dein Engagement war und hat bleibende Beziehungen geschaffen.

Danke für Zeit und Geduld, Humor und Kompetenz, Mitdenken und Dasein!

Mit unserem Danke-Schön-Tag möchten wir unsere Wertschätzung ausdrücken. Darum lade ich Dich herzlich ein zu einem spirituellen Aktions-Genuss-Tag.

Reserviere Dir bitte diesen Samstag schon jetzt.

Eine persönliche Einladung erreicht Dich frühzeitig.

**Ansprech-  
Person** Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45  
anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch





## Freiwillige gesucht

### **Sie haben freie Zeit, ein grosses Herz und Lust auf ein Abenteuer in eine andere Welt?**

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen Menschen, die ihre Talente und Kompetenzen mit Liebe und Verstand einsetzen.

So wird ein Pilgertag, ein Themen-Wochenende und sogar eine Besinnungswoche zur sinn-stiftenden und herz-erfrischenden Erfahrung!

Als freiwillige Assistenz werden sie durch ihr aufmerksames Da-Sein reichlich beschenkt.

Gerne komme ich mit Ihnen über Einsatzbereiche und Erwartungen ins Gespräch.

Haben Sie das Angebot zur Weiterbildung schon entdeckt?

Brauchen Sie weitere Informationen?

Ich freue mich über Ihr Interesse.

Schauen Sie doch einmal vorbei!

Anna Wörsdörfer, Seelsorgerin, 044 360 51 45

[anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch](mailto:anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch)

## **Impressum**

Herausgeberin: Behindertenseelsorge, Katholische Kirche im Kanton Zürich

Grafik: Liz Ammann Grafik Design, Zürich

Fotos: Cornelia Bürgler, ©hans-im-glueck.ch (S. 9), Ulrich Brüll, Annigna Command, Regula Eiberle, Beat Fluri, Sonja Helmer-Wallimann, Linda Pollari, Christof Wider, Anna Wörsdörfer

Inklusionsbutton: Aktion Mensch e. V., Deutschland

Druck: Zollinger Design & Druck, Adliswil

Weitere Exemplare bestellen unter 044 360 51 51 oder [info@behindertenseelsorge.ch](mailto:info@behindertenseelsorge.ch)

# Auszug aus unserer Broschüre «Inklusion – Impulse für eine einladende Pfarrei»



---

Für den blinden Mann wird beim Pilgern eine Assistenz organisiert.

Der Junge mit Lernschwierigkeiten spielt beim Familiengottesdienst im Freien die Trommel.

---

**IBAN CH55 0900 0000 8002 1592 7**

---

**Katholische Kirche im Kanton Zürich  
Behindertenseelsorge  
Beckenhofstrasse 16  
8006 Zürich**

**Telefon 044 360 51 51**  
(Direktwahl Seite 5 und 6)  
**Fax 044 360 51 52**

**[www.behindertenseelsorge.ch](http://www.behindertenseelsorge.ch)  
[www.gehoerlosenseelsorgezh.ch](http://www.gehoerlosenseelsorgezh.ch)**

**[info@behindertenseelsorge.ch](mailto:info@behindertenseelsorge.ch)  
[info@gehoerlosenseelsorgezh.ch](mailto:info@gehoerlosenseelsorgezh.ch)**